



7. Semester / Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

Modul 04 - Organisation - Ökonomie - Management

04.4 Selbstorganisation in der Sozialen Arbeit (WP)

044701 Selbstorganisation in der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Hans-Herbert Pfrogner

Do 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar befassen wir uns mit den Anforderungen an die Gestaltung von Übergängen in der Berufsbiographie und an die Entwicklung einer Berufskarriere. Sie lernen Methoden der Selbstpräsentation, des Selbstmanagements bzw. der Karriereplanung kennen und reflektieren ihr Kompetenzprofil im Blick auf Anforderungsprofile in Berufsfeldern der Sozialen Arbeit.

Ansätze und Chancen der Professionspolitik in berufsverbandlichen Organisationen sowie der freiberuflichen Tätigkeit werden vorgestellt.

044702 Studium - und was dann?

Günter Thoma

Fr 18.10.2019, Sa 19.10.2019, Fr 22.11.2019, Sa 23.11.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Blockseminar

Das Seminar unterstützt Studierende bei ihrer Orientierung und Vorbereitung auf den Beruf. Wer unsicher oder unentschieden ist, wer sich noch nicht genügend für die Arbeitswelt vorbereitet fühlt oder wer Fragen zum Thema hat, der ist hier richtig.

HochschulabgängerInnen der Sozialen Arbeit haben derzeit auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen. Insofern sollte man meinen, dass der Übergang in Arbeit problemlos sei. Doch weit gefehlt. Denn es wird allzu leicht übersehen, dass zu einem gelingenden Einstieg weit mehr Bedingungen gehören als nur genügend offene Stellen. Insofern werden folgende Themen behandelt:

- Mögliche Probleme beim Übergang in den Beruf benennen und lösen
- Berufliche Interessen, Fähigkeiten und Ziele klären bzw. überprüfen
- Berufsbilder in der Sozialen Arbeit: ein Überblick
- Persönliche Berufsperspektive erarbeiten, die weit mehr umfasst als nur die Stellenbezeichnung
- Master machen oder Arbeiten gehen
- Alles Wichtige zum Thema „Gehalt“
- Formalitäten, die beim Berufseinstieg zu beachten sind (Ab- und Anmeldungen, Versicherungen etc.)

Das Seminar charakterisiert sich durch vielfältige und praktische Übungen, so dass die Teilnehmenden bezüglich des Übergangs in den Beruf aktiv werden.



Modul 08 - Empirische Sozialforschung

08.2 Vertiefungsseminar - Forschung

082701 Forschungsseminar - Vertiefung

Dr. Tanja Ehmann

Mo 10:30-12:00 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum Außer Haus | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Weiterführung des Seminars mit den Teilnehmer*innen des 6. Semesters - SoSe 19.

HINWEIS: Für dieses Seminar erfolgt keine Einschreibung!

082702 Forschungsseminar - Vertiefung

Jennifer Hübner

Do 16:00-19:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Weiterführung des Seminars mit den Teilnehmer*innen des 6. Semesters - SoSe 19.

HINWEIS: Für dieses Seminar erfolgt keine Einschreibung!

082703 Vertiefungsseminar - Forschung

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert

Di 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Weiterführung des Seminars mit den Teilnehmer*innen des 6. Semesters - SoSe 19.

HINWEIS: Für dieses Seminar erfolgt keine Einschreibung!

082704 Forschungsseminar - Vertiefung

Prof. Dr. Barbara Weigl

Do 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Weiterführung des Seminars mit den Teilnehmer*innen des 6. Semesters - SoSe 19.

HINWEIS: Für dieses Seminar erfolgt keine Einschreibung!



082705 Die Bedeutung der Dinge in (sozial-)pädagogischen Kontexten

Serafina Morrin

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 24.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Dieses Seminar will die Akteurseigenschaften von materiellen Artefakten untersuchen und den Zusammenhang sozialer Handlungen und den Dingen fokussieren. In unserem Alltag sind wir von Alltagsgegenständen umgeben, deren Bedeutungszuschreibungen wir im Laufe unserer Sozialisation verinnerlicht haben. Im Seminar soll untersucht werden, wie die Mensch-Ding Beziehung vollzogen wird und welcher Umgang mit Dingen in sozialen und pädagogischen (Bildungs-) Kontexten vorzufinden ist, um herauszufinden, wie Dinge in sozialen und kulturellen Praxen verankert werden. Dazu werden (videographische) Beobachtungen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet.

082706 Vertiefungsseminar - Evaluationsforschung

Prof. Dr. Sabine Jungk

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Erkenntnis, Legitimation, Kontrolle, Dialog – so werden die vier Funktionen von Evaluationsforschung beschrieben. Im Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung Sozialer Dienste hat dieser Zweig angewandter Sozialforschung zunehmende Bedeutung gewonnen. Durch eine enge Verknüpfung von Praxisentwicklung und Praxisforschung zielt die Evaluation vor allem auf die Innovation und Optimierung der Praxis. Die Ergebnisse von Evaluationen sollen Entscheidungsträger*innen und Praktiker*innen in Organisationen in die Lage versetzen, bestehende Programme und Projekte zu beurteilen und – im Dialog – daraus Konsequenzen für deren Weiterentwicklung zu ziehen. Kritisch gesehen wird die Kontroll- und Legitimationsfunktion von Evaluationen im Rahmen neoliberaler Politik. Design und Methoden der Evaluationsforschung sowie die kritische Auseinandersetzung mit Evaluationen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Optimal ist es, wenn Sie eigene Evaluationsvorhaben aus Ihrem Praxisforschungsprojekt einbringen.



082707 Vertiefungsseminar - Die Dokumentarische Methode und ihre forschungspraktische Anwendung

Alina Zils

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 23.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In der qualitativ-rekonstruktiven Sozialforschung hat sich in den letzten Jahren die Dokumentarische Methode etabliert, welche in ganz unterschiedlichen Forschungsfeldern (z.B. Kindheitspädagogik, Soziale Arbeit, Jugend-, Schul- und Geschlechterforschung) Anwendung findet. Das Besondere am Analyseverfahren der Dokumentarischen Methode ist, dass sie einen Zugang nicht nur zum reflexiven, sondern auch zum handlungsleitenden Wissen der Akteur*innen eröffnet, welches das alltägliche Handeln zwar maßgeblich strukturiert, aber von den Akteur*innen nicht direkt verbalisiert werden kann. Nach einer Einführung in die Grundannahmen der Dokumentarischen Methode wird der Fokus auf die Datenerhebung (teilnehmende Beobachtung, aber primär Videografie und Gruppendiskussion) und -aufbereitung gelegt. Im weiteren Verlauf soll der Ansatz und die Vorgehensweise der Dokumentarischen Methode in gemeinsamen Interpretationen – auch am empirischem Material der Teilnehmenden – forschungspraktisch nachvollzogen werden. Ziel des Seminars ist die Anfertigung einer empirisch orientierten Hausarbeit auf Grundlage der erlernten methodischen und methodologischen Verfahrensweisen zur Vorbereitung und Unterstützung für die Erstellung der Bachelorarbeit.

082708 Jemanden fragen, der/die sich auskennt!? - Zur Methode des Expert*inneninterviews (neues Thema / andere Termine und Zeiten!)

Prof. Dr. Anja Dieterich

Mi 16.10.2019, Mi 30.10.2019, Mi 13.11.2019, Mi 11.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Expert*inneninterviews gehören zu den Standardmethoden der qualitativen Sozialforschung. Expert*innen sind aufgrund ihres spezifischen Deutungs- und Handlungswissens über ein Handlungsfeld für die sozial- und politikwissenschaftlich orientierte Forschung bedeutsam. Es kann sich dabei um Führungsspitzen aus Politik, Wirtschaft, Justiz, Verbänden, Wissenschaft, aber auch Lehrende, Sozialarbeitende, Personalräte handeln. Wir werden uns mit der Methodologie des Expert*inneninterviews, Fragen der Expert*innendefinition, Besonderheiten in der Interviewführung im Vergleich zu anderen Formen qualitativer Interviews sowie beispielhaften Auswertungsverfahren (z.B. der qualitativen Inhaltsanalyse oder der Grounded Theory) beschäftigen. Das Seminar ermöglicht, exemplarisch ein Interview vorzubereiten, durchzuführen bzw. auszuwerten. Gerne können auch Ihre Forschungsprojekte einbezogen werden!



082709 Praxisforschung zum Thema Gesundheit und Migration

Prof. Dr. Anja Dieterich

Do 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Auch in Deutschland leben Menschen, die keinen (ausreichenden) Zugang zu Gesundheitsversorgung haben, dazu gehören verschiedene Gruppen von Migrant*innen. Sozialer Arbeit kommt eine Schlüsselrolle darin zu, hier Zugang zum Gesundheitssystem zu ermöglichen. Dennoch sind viele Menschen auf zivilgesellschaftliche, oft ehrenamtliche Hilfsstrukturen angewiesen, um zumindest eine medizinische Basisversorgung zu erhalten. Wie kann Praxisforschung zu diesem humanitären Problem aussehen, die den betroffenen Patient*innen nützt und die politische Advocacy-Arbeit der im Handlungsfeld Engagierten unterstützt? Im Seminar werden wir uns zunächst inhaltlich im Thema orientieren und einen Überblick über forschungsmethodische und -ethische Herausforderungen am Beispiel aktueller Forschungsprojekte zum Handlungsfeld gewinnen. Wir werden beispielhaft ein gemeinsames Forschungsdesign entwickeln und Gelegenheit haben, dieses mit Expert*innen aus der Praxis zu diskutieren. Die Frage nach dem Zusammenhang von Praxisforschung und politischem Handeln ist exemplarisch zu verstehen: Ihre Forschungsprojekte und -ideen sind als ergänzende Diskussionsgrundlage herzlich willkommen.

082710 Biografische Forschung

Tim Wersig

Do 17.10.2019, Do 31.10.2019, Do 14.11.2019, Do 12.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Wir alle haben sie oder denken mindestens ein Konstrukt von ihr zu haben – unsere Biografie. Soziale Professionen haben mit den unterschiedlichsten Menschen und damit mit vielfältigen Lebensgeschichten zu tun. Auch innerhalb der Forschung wird sich seit einiger Zeit mit Biografien, Lebensgeschichten und Lebensverläufen beschäftigt. Das biografische Erleben und Geschehen ist höchst individuell zu betrachten und doch lassen sich innerhalb der Betrachtung von biografischen Verläufen implizite und explizite Muster erkennen. Im Seminar werden wir uns vorerst mit dem Begriff der Biografie befassen um darauf aufbauend das Feld der Biografieforschung betrachten zu können. Damit einhergehend beschäftigen wir uns mit der Erhebung sowie Auswertung von narrativ-biografischen Interviews. Dafür wird innerhalb des Seminars Material erhoben bzw. auf bereits erhobenes Material zurückgegriffen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!



Modul 15 - Ethik der Sozialen Arbeit

Eine Einschreibung in die Veranstaltungen 152701 bis 152705 ist über websis nicht möglich. Die Einschreibung in alle Veranstaltungen von 15.2 hat bereits am Ende der Vorlesungszeit des SoSe stattgefunden. Studierende, die sich an der Einschreibung nicht beteiligt haben, melden sich bitte in der Studienorganisation.

152701 Strukturierte Fallarbeit - Ethik

Dr. Tim Reiß

Di 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 32 | Blockseminar

Aufbauend auf die Vorlesung „Grundlegung einer Ethik Sozialer Professionen“ wird in den Seminaren die Konzeption einer strukturierten Fallarbeit nach dem Berliner Modell Ethischer Beratung *ERGO* anhand verschiedener Fallvignetten erarbeitet und eingeübt. Jede Fallvignette wird im Rahmen einer Doppelsitzung im Plenum wie in Kleingruppen unter der Anleitung einer ModeratorInnengruppe bearbeitet. Die Prüfungsleistung wird durch die Mitwirkung in einer ModeratorInnengruppe sowie durch eine benotete individuelle schriftliche Reflexion erbracht.

Dauer der Veranstaltung: 15.10.19 bis 26.11.19

152702 Strukturierte Fallarbeit - Ethik

Dr. Tim Reiß

Mo 30.09.2019, Di 01.10.2019, Mi 02.10.2019, jeweils 09:00-17:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 33 | Blockseminar

Kommentierung wie 152701

152703 Strukturierte Fallarbeit - Ethik

Dr. Tim Reiß

Mo 07.10.2019, Di 08.10.2019, Mi 09.10.2019, jeweils 09:00-17:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 32 | Blockseminar

Kommentierung wie 152701

152704 Strukturierte Fallarbeit - Ethik

Dr. Tim Reiß

Do 10.10.2019, Fr 11.10.2019, Sa 12.10.2019, jeweils 09:00-17:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 32 | Blockseminar

Kommentierung wie 152701



152705 Strukturierte Fallarbeit - Ethik

Dr. Tim Reiß

Mo 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 32 | Seminar

Kommentierung wie 152701

Dauer der Veranstaltung: 14.10.19 - 25.11.19
